

Inhalt

Thomas Stahl	
<i>Textsortenorientiertes Leseverstehenstraining. Überlegungen zur Förderung der akademischen Lesekompetenz in der Fremdsprache Deutsch</i>	5
Jana Baroková	
<i>Tradition der österreichischen Kinder- und Jugendliteratur. Von den Anfängen bis zum 2. Weltkrieg</i>	18
Pavla Benešová	
<i>Emotionalität beim Schreiben in der Fremdsprache</i>	27
Boris Blahák	
<i>„RED ITŽT O PRAGER SCHLACHT, //WIE DIESER LÖW GEKÄMPFT“</i>	31
Alice Brychová, Roland Wagner	
<i>Kompetente Selbstevaluierung als Lernstrategie autonomer Lerner</i>	43
Olga Geislerová	
<i>Frauen und die Sprache</i>	64
Věra Janíková	
<i>Lernstrategien fördern die Lernerautonomie – auch beim Fremdsprachenlernen</i>	68
Tomáš Káňa, Hana Peloušková	
<i>Die wichtigsten elektronischen Korpora für tschechische Germanisten</i>	77
Alena Kovářová	
<i>Phonetik lehren und lernen</i>	92
Jana Lišková	
<i>Terminologie und Theorie des eLearnings</i>	98
Lieselotte Martens	
<i>„Die Deutschen sind laut“</i>	104
Mojmír Muzikant	
<i>Noch einmal zum Verhältnis zwischen Mundartlichem und mittelalterlichem Kanzleideutsch in Mähren</i>	112
Richard Rothenagen	
<i>Deutsche Sprachinseldialekte in Mähren und einige Fragen ihrer Beeinflussung durch die tschechische Sprache</i>	118
Pavel Váňa	
<i>Martin Walsers frühe Prosa der fünfziger Jahre</i>	125